

## Änderungsantrag ÄG.1.4:

Antragsteller:in: Marianne Kolter

Sachgebiet: G - Anträge von grundsätzlicher Bedeutung

- 1 Wir wollen in den Landtag und müssen deshalb auf diesem Parteitag über den Weg zu einem
- 2 erfolgversprechenden Wahlkampf nachdenken und diskutieren.
- 3 Noch sind wir vielen Menschen in SH unbekannt, als Landesverband existieren wir in ihrer
- 4 Wahrnehmung nicht.
- 5 Das werden wir ändern durch:
- 6
- 7 - eine kluge Begleitung der Politik der Landesregierung und der Opposition im Landtag. Zu diesem
- 8 Zweck wurde bereits eine AG gegründet und auch einige LAGs haben angefangen, sich mit der
- 9 Beobachtung der Politik in SH zu befassen. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden wir über
- 10 konventionelle Öffentlichkeitsarbeit mit der Presse ebenso verbreiten wie über unsere social
- 11 media- Kanäle. Auf unserer Website werden wir regelmäßig Stellung zur Landespolitik beziehen.
- 12
- 13 - Wir erarbeiten uns Schlüsselthemen, die für ganz SH oder große Teile des Bundeslandes von
- 14 Bedeutung sind (siehe Tourismusantrag des KV Flensburg, Wohnen). Die Themen passen wir an
- 15 die Dynamik unsere Vorwahlkampfes an.
- 16
- 17 - Wir nutzen die Erfahrungen des BT-Wahlkampfes und erkunden im Vorwahlkampf mit mindestens
- 18 15.000 Haustürgesprächen in Stadt und Land, welche Wünsche und Forderungen die Menschen in
- 19 SH an die Landespolitik haben. Diese Haustürgespräche führen wir ab September 2025 und
- 20 lassen sie einfließen in die Erstellung des Wahlprogramms.
- 21 Haustürgespräche werden sowohl von den Kreisverbänden als auch von der Landesebene
- 22 organisiert. Zur Unterstützung der Flächenkreise bauen wir Aktivistengruppen auf, die in den
- 23 Mittelzentren der Kreise (z.B. Husum, Eutin, Mölln) und in der Fläche Gespräche führen.
- 24
- 25 - Bis zum Parteitag im Herbst 25 wertet eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Landesvorstands die
- 26 bereits im Bundestagswahlkampf geführten Gespräche unter dem Gesichtspunkt „Politik für
- 27 Schleswig-Holstein“ aus.
- 28
- 29 - Im Herbst beruft der Landesvorstand ein Wahlbüro zum Landtagswahlkampf ein, das den
- 30 gesamten Wahlkampf begleitet, Vorschläge für Aktionen oder Veranstaltungen erarbeitet und
- 31 zusammen mit Landesvorstand, Landesrat und der social media-Gruppe eine Kampagne für de
- 32 Landtagswahlkampf entwickelt und stetig fortschreibt.
- 33
- 34 - Im Landesvorstand werden Verantwortliche für einzelne Aspekte des Wahlkampfes benannt:
- 35 - für das Wahlbüro
- 36 - für die social media Arbeit
- 37 - für die Beobachtung der Landespolitik
- 38
- 39 - Wo immer möglich bilden wir Ortsverbände, die sich in der Öffentlichkeit vor Ort mit
- 40 regelmäßigen Infoständen, Stammtischen und/oder Veranstaltungen zeigen. Auch für diese
- 41 Formate nehmen wir uns vor zuzuhören, den Sorgen der Menschen im Land und ihren
- 42 Erwartungen an Politik nachzuspüren.

**Begründung:**